

*[Important note: The following convenience translation is based on a machine translation. It has been prepared for information purposes. The machine translation has not been reviewed by Allianz. We do not assume any liability, either expressly or tacitly, for the preciseness, completeness or correctness of the translation. In case of deviations between the original text and this translation, the original text will be binding.]*

# **GEMEINSAMER BERICHT ÜBER GRENZÜBERSCHREITENDE FUSIONEN**

zwischen

**MULTIASSISTANCE S.A.**  
als der übertragende Rechtsträger

und

**MULTIASISTENCIA, S.A.U.**  
als empfangende Stelle

9. April 2025

## Inhalt

1.	Parteien und Überblick über den geplanten Zusammenschluss und die anschließenden Zusammenschlüsse .....	4
1.1	Über den übertragenden Rechtsträger .....	4
1.2	Über die empfangende Stelle.....	4
1.3	Über AP Solutions GmbH .....	5
1.4	Über Allianz Partners Deutschland GmbH .....	5
1.5	Überblick über die geplanten Transaktionen .....	6
2.	Allgemeiner Teil: Auswirkungen der Verschmelzung und der nachfolgenden Verschmelzungen auf die zukünftige Geschäftstätigkeit der Gesellschaften .....	7
2.1	Zweck der Verschmelzung und der nachfolgenden Verschmelzungen.....	7
2.1.1	Zweck: Schaffung einer europäischen Serviceeinheit .....	7
2.1.2	Meilensteine: Verschmelzung und nachfolgende Fusionen.....	8
2.2	Geplante zukünftige Verteilung der Geschäftsaktivitäten .....	8
2.3	Geplanter Zeitpunkt des Zusammenschlusses .....	10
3.	Mitarbeiterspezifischer Abschnitt .....	10
3.1	Auswirkungen der Verschmelzung auf die Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer der Parteien .....	10
3.1.1	Auswirkungen der Verschmelzung auf die bisher bei übertragenden bestehenden ArbeitsverhältnisseRechtsträger 10	
3.1.2	Auswirkungen der Verschmelzung auf die bei dem übernehmenden Rechtsträger bereits bestehenden Arbeitsverhältnisse 11	
3.2	Keine wesentlichen Änderungen an den Standorten der Geschäftsaktivitäten der Parteien.....	11
4.	Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Tochtergesellschaften der Parteien .....	11
5.	Fragen und Kommentare .....	12

## Präambel

Im Rahmen einer internen Umstrukturierung innerhalb der Allianz Partners Gruppe ist vorgesehen, dass Multiassistance

S.A. (der "**übertragende Rechtsträger**") wird auf Multiasistencia, S.A.U. (der "**übernehmende Rechtsträger**") verschmolzen (der übertragende Rechtsträger und der übernehmende Rechtsträger zusammen, die "**Parteien**" und jede eine "**Partei**"). Diese Verschmelzung soll gesellschaftsrechtlich im Wege einer innereuropäischen konzerninternen grenzüberschreitenden Verschmelzung durch Aufnahme des übertragenden Rechtsträgers durch den übernehmenden Rechtsträger (die "**Verschmelzung**") durchgeführt werden. Die Verschmelzung führt einer Übertragung aller Aktiva und Passiva als Ganzes von dem übertragenden Rechtsträger auf den übernehmenden Rechtsträger. Die Verschmelzung wird in Frankreich gemäß den Bestimmungen der Artikel L.236-1 ff. sowie der Artikel R.236-1 *et seq.* des französischen Handelsgesetzbuchs und in Spanien gemäß den Bestimmungen des Ersten Buchs (Titel I, Titel II und Titel III) des Königlichen Gesetzesdekrets 5/2023 vom 28. Juni 2023, mit dem bestimmte Maßnahmen zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen Krieges in der Ukraine, zur Unterstützung des Wiederaufbaus der Insel La Palma und anderer gefährdeter Gebiete, zur Umsetzung der Richtlinien der Europäischen Union über strukturelle Änderungen von Handelsgesellschaften und zur Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben von Eltern und Betreuern sowie zur Umsetzung und Einhaltung des Rechts der Europäischen Union (das "**RDL 5/2023**") verabschiedet und erweitert wurden.

Infolge der Verschmelzung sind die Parteien gemäß den Artikeln 5, 9.2 und 85 RDL 5/2023 sowie den Artikeln L.236-36 und R. 236-24 des französischen Handelsgesetzbuchs verpflichtet, den Arbeitnehmervertretungen des übernehmenden Rechtsträgers und der Arbeitnehmervertretung oder in Ermangelung einer solchen direkt den Arbeitnehmern des übertragenden Rechtsträgers einen Verschmelzungsbericht mit einem Entwurf des Verschmelzungsplans elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Wir, die Mitglieder der geschäftsführenden Organe der Parteien, sind gerne bereit, der oben genannten Verpflichtung in einem gemeinsamen Bericht nachzukommen. Insbesondere möchten wir gemäß den Artikeln 5, 9.2 und 85 RDL 5/2023 sowie den Artikeln L.236-36 und R. 236-24 des französischen Handelsgesetzbuchs diesen Bericht an die Arbeitnehmer nutzen, um die unten aufgeführten Punkte zu erläutern und zu begründen:

- (i) Die Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die künftigen Tätigkeiten der Parteien und ihrer Tochtergesellschaften (Artikel R.236-24, I des französischen Handelsgesetzbuchs).
- (ii) Die Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Arbeitsverhältnisse und gegebenenfalls die Maßnahmen zur Sicherung dieser Arbeitsverhältnisse (Artikel 5.5.1° und 85.1° RDL 5/2023 und Artikel R.236-24, II 1° des französischen Handelsgesetzbuchs).
- (iii) Jede wesentliche Änderung der geltenden Arbeitsbedingungen oder des Standorts der Geschäftstätigkeit der Parteien (Artikel 5.5.2° und 85.2° RDL 5/2023 und Artikel R.236-24, II 2° des französischen Handelsgesetzbuchs).
- (iv) Die Auswirkungen der unter den Punkten (ii) und (iii) genannten Faktoren auf etwaige Tochtergesellschaften der am Zusammenschluss beteiligten Parteien (Artikel 5.5.3° und 85.3° RDL 5/2023 und Artikel R.236-24, II 3° des französischen Handelsgesetzbuchs).

So bald wie möglich nach dem Vollzug Verschmelzung wird der übernehmende Rechtsträger unter anderem auf die AP Solutions GmbH, eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung innerhalb der Allianz Partners Gruppe, verschmolzen (die "**Erste Folgeverschmelzung**"), und so bald wie möglich nach dem Vollzug der Ersten Folgeverschmelzung wird die AP Solutions GmbH auf die Allianz Partners Deutschland GmbH, ebenfalls eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung innerhalb der Allianz Partners Gruppe, verschmolzen (die "**Zweite Folgeverschmelzung**"), zusammen mit der Ersten Folgeverschmelzung die "**Folgeverschmelzungen**"). Der übernehmende Rechtsträger wird vor der Genehmigung der Verschmelzung durch den Alleingesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers eine Niederlassung in Frankreich eröffnen.

AP Solutions GmbH hat eine Niederlassung in Frankreich (AP Solutions GmbH, mit zwei Geschäftsstellen in Saint-Ouen-Sur-Seine und Le Mans) und eine Niederlassung in Spanien (AP Solutions GmbH, Sucursal en España). Allianz Partners Deutschland GmbH hat eine Niederlassung in Frankreich (Allianz Partners Deutschland GmbH, mit zwei Geschäftsstellen in Saint-Ouen-Sur-Seine und Le Mans) und eine Niederlassung in Spanien (Allianz Partners Deutschland GmbH, Sucursal en España). Es ist beabsichtigt, die Nachfolgeverschmelzungen zum gleichen Zeitpunkt zu vollziehen, wobei die zweite Nachfolgeverschmelzung unter der aufschiebenden Bedingung steht, dass die erste Nachfolgeverschmelzung vollzogen ist. In jedem Fall handelt es sich bei den Teilfusionen um unabhängige und von der Fusion verschiedene Fusionen.

## **1. PARTEIEN UND ÜBERBLICK ÜBER DEN GEPLANTEN ZUSAMMENSCHLUSS UND DIE ANSCHLIEßENDEN FUSIONEN**

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den Übertragenden Rechtsträger, den Übernehmenden Rechtsträger, AP Solutions GmbH und Allianz Partners Deutschland GmbH.

### **1.1 Über den übertragenden Rechtsträger**

Eine Partei ist der übertragende Rechtsträger, Multiassistance S.A., eine französische Aktiengesellschaft (*société anonyme*) nach französischem Recht mit Sitz in 19, rue Emmy Noether, 93400 Saint-Ouen-sur-Seine, Frankreich, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Bobigny unter der Nummer 413 114 901. Multiassistance S.A. wird gesetzlich vertreten durch ihre Vorstandsmitglieder Alexis Obligi, Ronan Moaligou und José Antonio Molleda Fernández.

Der übertragende Rechtsträger beschäftigte zum 28. Februar 2025 39 Arbeitnehmer in Frankreich. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Beschäftigten bis zum Wirksamwerden der Verschmelzung nicht wesentlich ändern wird.

Bei dem übertragenden Rechtsträger gibt es eine Arbeitnehmervertretung, nämlich ein *Comité Social et Economique* ("**CSE**"), das kein Anhörungsrecht hat. Der Übertragende Rechtsträger ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz SE. Die Allianz SE hat einen Europäischen Betriebsrat.

### **1.2 Über die empfangende Entität**

Die andere an der Verschmelzung beteiligte Partei, der übernehmende Rechtsträger Multiasistencia, S.A.U., ist eine nach spanischem Recht gegründete spanische Aktiengesellschaft (*sociedad anónima*) mit Sitz in Madrid, Spanien. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in Ronda De Poniente, 7, 28760 Tres Cantos, Madrid. Multiasistencia, S.A.U. ist im Handelsregister von Madrid unter der Nummer M-229242, Band 13985, Blatt 1, der eindeutigen Registrierungsnummer des Unternehmens (IRUS) 1000262299368 eingetragen und besitzt die spanische Steueridentifikationsnummer (NIF) A82261553. Multiasistencia, S.A.U. wird gesetzlich vertreten durch Herrn Alexis Patrick Olivier Obligi als natürlichen Vertreter der Servicios Compar- tidos Multiasistencia, S.L.U., der alleiniger Geschäftsführer von Multiasistencia, S.A.U. ist.

Das übernehmende Unternehmen wird eine Zweigniederlassung in Frankreich eröffnen, bevor der Alleinaktionär des übernehmenden Unternehmens der Verschmelzung zustimmt.

Multiasistencia, S.A.U. beschäftigte zum 28. Februar 2025 891 Mitarbeiter in Spanien. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Beschäftigten bis zum Wirksamwerden des Zusammenschlusses nicht wesentlich ändern wird.

Multiasistencia, S.A.U. hat Betriebsräte (*comités de empresa*) und Personalbeauftragte (*delegados de personal*). Der übernehmende Rechtsträger ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz SE. Die Allianz SE hat einen Europäischen Betriebsrat.

### 1.3 Über AP Solutions GmbH

AP Solutions GmbH ("**AP Solutions**") ist eine *Gesellschaft mit beschränkter Haftung* nach deutschem Recht mit Sitz in München und Geschäftsstelle in der Königinstraße 28, 80802 München, Deutschland. Der übernehmende Rechtsträger ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 177695 und unter der spanischen Steueridentifikationsnummer (NIF) N0285975I eingetragen. Die übernehmende Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch ihre Geschäftsführer Laurent Floquet, Jacob Fuest, Be- atriz Corti Stuber und Clara Silvestri.

AP Solutions hat eine Zweigniederlassung in Frankreich (die "**AP Solutions French Branch**") und eine Zweigniederlassung in Spanien, AP Solutions GmbH, Sucursal en España, die im Handelsregister von Madrid (Spanien) unter der Nummer M-811720, Band 46207 und Blatt 152 eingetragen ist und die spanische Steueridentifikationsnummer (NIF) W0286515B besitzt (die "**AP Solutions Spanish Branch**").

Zum 28. Februar 2025 beschäftigte AP Solutions 327 Mitarbeiter in Deutschland, 2.133 Mitarbeiter in Frankreich und 233 Mitarbeiter in Spanien. Insgesamt beschäftigte AP Solutions zum 28. Februar 2025 3.413 Mitarbeiter.

AP Solutions ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Allianz Partners SAS und eine indirekte 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz SE. Die Allianz SE hat neben dem bereits erwähnten Europäischen Betriebsrat einen *Konzernbetriebsrat*. Für die derzeit bei AP Solutions in Deutschland beschäftigten Mitarbeiter gibt es keinen lokalen Betriebsrat. Lokale Betriebsräte und andere Arbeitnehmervertretungen gibt es bei der übernehmenden Einheit auf Ebene der Niederlassungen in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal.

AP Solutions hat keinen .

### 1.4 Über Allianz Partners Deutschland GmbH

Allianz Partners Deutschland GmbH ("**APD**") ist eine *Gesellschaft mit beschränkter Haftung* nach deutschem Recht mit Sitz in Aschheim, Deutschland, mit eingetragenem Büro in der Bahnhofstraße 16, 85609 Aschheim, Deutschland. APD ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 125610 und unter der spanischen Steueridentifikationsnummer (NIF) N0327712F eingetragen. Der APD wird gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Carsten Staat und Matthias Menke.

APD hat eine Niederlassung in Frankreich (Allianz Partners Deutschland GmbH, mit zwei Geschäftsstellen in Saint-Ouen-Sur-Seine und Le Mans) (die "**APD Niederlassung Frankreich**") und eine Niederlassung in Spanien, Allianz Partners Deutschland GmbH, Sucursal en España, die im Handelsregister von Madrid (Spanien) unter der Nummer M-842041, der eindeutigen Registrierungsnummer der Gesellschaft (IRUS) 1000440010537 eingetragen ist und die spanische Steueridentifikationsnummer (NIF) W0328067D besitzt (die "**APD Niederlassung Spanien**").

Am 28. Februar 2025 beschäftigte der APD 681 Mitarbeiter in Deutschland und keine Mitarbeiter in Frankreich und Spanien. Insgesamt beschäftigte der APD zum 28. Februar 2025 756 Mitarbeiter.

Der APD ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz SE. Daher sind der Europäische Betriebsrat und der Konzernbetriebsrat auch für APD zuständig. Darüber hinaus gibt es beim APD einen *Gesamtbetriebsrat* und lokale Betriebsräte in Deutschland sowie einen Betriebsrat in den Niederlanden.

Der APD ist dabei, einen Aufsichtsrat einzurichten, der sich zu einem Drittel aus Arbeitnehmervertretern zusammensetzen soll.

## 1.5 Überblick über die geplanten Transaktionen

Es ist vorgesehen, dass der übertragende Rechtsträger mit allen seinen Tätigkeiten auf den übernehmenden Rechtsträger verschmolzen wird. Als Folge der Verschmelzung ist daher vorgesehen, dass alle Aktiva und Passiva des übertragenden Rechtsträgers im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den übernehmenden Rechtsträger übergehen und unmittelbar der französischen Niederlassung des übernehmenden Rechtsträgers zugeordnet werden. Infolge der Verschmelzung wird der übertragende Rechtsträger erlöschen.

Die Verschmelzung des nach französischem Recht gegründeten übertragenden Rechtsträgers auf den nach spanischem Recht gegründeten übernehmenden Rechtsträger führt zu einer innereuropäischen grenzüberschreitenden Verschmelzung. Die für diese innereuropäische grenzüberschreitende Verschmelzung ist insbesondere im Ersten Buch (Titel I, Titel II und Titel III) des RDL 5/2023 in Spanien und in den Artikeln L.236-1 ff. sowie R.236-1 ff. des französischen Handelsgesetzbuchs in Frankreich enthalten.

Nach Vollzug der Verschmelzung werden die Aktiva und Passiva sowie die Arbeitsverträge der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers auf den übernehmenden Rechtsträger übertragen (und unmittelbar der französischen Niederlassung des übernehmenden Rechtsträgers zugeordnet). Für den Fall, dass zwischen dem Vollzug der Verschmelzung und dem Vollzug der Ersten Folgeverschmelzung ein Zwischenzeitraum liegt, führt die französische Niederlassung des übernehmenden Rechtsträgers für diesen Zwischenzeitraum die ursprünglich von dem übertragenden Rechtsträger betriebenen Geschäfte fort und die Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers werden zu Arbeitnehmern der französischen Niederlassung des übernehmenden Rechtsträgers.

Nach Abschluss der ersten Folgeverschmelzung:

- a. Die Aktiva und Passiva sowie die Arbeitsverträge der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers werden auf AP Solutions übertragen und der AP Solutions French Branch zugeordnet. Sollte zwischen dem Vollzug der Ersten Folgeverschmelzung und dem Vollzug der Zweiten Folgeverschmelzung ein Zwischenzeitraum liegen, wird AP Solutions French Branch für diesen Zwischenzeitraum die ursprünglich von dem Übertragenden Rechtsträger betriebenen Geschäfte fortführen und die Arbeitnehmer des Übertragenden Rechtsträgers werden zu Arbeitnehmern von AP Solutions French Branch; und
- b. Die Aktiva und Passiva sowie die Mitarbeiter des übernehmenden Unternehmens gehen auf AP Solutions über und werden der AP Solutions Spanish Branch zugeordnet. Falls es eine Zwischenzeit zwischen dem Abschluss der Ersten Folgeverschmelzung und dem Abschluss der Zweiten Folgeverschmelzung gibt, wird AP Solutions Spanish Branch für

in dieser Übergangszeit das ursprünglich von der übernehmenden Einheit betriebene Geschäft fortführen und die Mitarbeiter der übernehmenden Einheit werden Mitarbeiter von AP Solutions.

Schließlich, nach Abschluss der Zweiten Folgefusion:

- a. die Aktiva und Passiva sowie die Arbeitsverträge der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers werden auf den APD übertragen und der APD French Branch zugewiesen. Das übertragene Geschäft wird dann von APD French Branch geführt, und die Mitarbeiter des übertragenden Rechtsträgers werden zu Mitarbeitern von APD French Branch;
- b. die Aktiva und Passiva sowie die Mitarbeiter des übernehmenden Unternehmens werden auf den APD übertragen und der APD Spanish Branch zugewiesen. Das übertragene Geschäft wird dann von APD Spanish Branch verwaltet, und die Mitarbeiter des übernehmenden Unternehmens werden Mitarbeiter von APD; und
- c. werden die Aktiva und Passiva sowie die Mitarbeiter von AP Solutions auf den APD übertragen. Das übertragene Geschäft wird dann vom APD geführt, und die Mitarbeiter von AP Solutions werden zu Mitarbeitern des APD.

## **2. ALLGEMEINER TEIL: AUSWIRKUNGEN DER VERSCHMELZUNG UND DER NACHFOLGENDEN VERSCHMELZUNGEN AUF DIE KÜNFTIGE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER UNTERNEHMEN**

In diesem allgemeinen Teil werden die Auswirkungen des Zusammenschlusses und der nachfolgenden Fusionen auf die künftigen Geschäftstätigkeiten der Parteien, AP Solutions und APD, dargestellt und erläutert.

### **2.1 Zweck der Verschmelzung und der nachfolgenden Verschmelzungen**

Es ist geplant, die europäischen Servicegesellschaften der Allianz Partners Gruppe in einer einzigen rechtlichen Einheit mit Sitz in Deutschland zusammenzufassen. Die Verschmelzung und die nachfolgenden Verschmelzungen sollen zu diesem Zweck beitragen.

#### **2.1.1 Zweck: Schaffung einer europäischen Serviceeinheit**

Es ist geplant, die europäischen Dienstleistungsunternehmen der Allianz Partners Gruppe, zu denen der Übertragende Rechtsträger, der Übernehmende Rechtsträger und AP Solutions gehören, in einer einzigen juristischen Person mit Sitz in Deutschland zusammenzuführen. Es ist geplant, dass APD diese einzige juristische Person sein wird, die lokalen Servicetätigkeiten über Niederlassungen verwalten wird.

Mit der Zusammenführung ihrer Servicegesellschaften in eine einzige Gesellschaft will die Allianz Partners Gruppe ihre rechtliche Organisation vereinfachen. Die Zusammenführung der Servicegesellschaften soll lediglich zu einer Verschlinkung auf Unternehmensebene führen. Es ist nicht geplant, die Geschäftsaktivitäten und die Geschäftsstrategie der Allianz Partners Gruppe einzuschränken oder wesentlich zu verändern.

Um das Ziel der Schaffung einer europäischen Serviceeinheit zu erreichen, fanden in den Jahren 2023 und 2024 mehrere grenzüberschreitende Fusionen und grenzüberschreitende Ausgliederungen in AP Solutions statt.

Darüber hinaus sind für das Jahr 2025 mehrere andere - vergleichbare - Transaktionen geplant, die parallel durchgeführt werden sollen. Konkret geht es um die Dienstleistungsaktivitäten der verschiedenen Einheiten der Allianz Partners Gruppe, die



innerhalb der Europäischen Union sollen auf AP Solutions übertragen werden. Sobald diese europäischen Fusionen abgeschlossen sind, ist geplant, dass AP Solutions mit APD fusioniert wird.

Im Zusammenhang mit diesen Transaktionen sind keine Personalabbaumaßnahmen, betriebliche Veränderungen, Übergänge oder Umstrukturierungen geplant. Infolge Transaktionen wird sich die Zahl der für den APD tätigen Mitarbeiter in den betreffenden Niederlassungen entsprechend erhöhen. Es ist nicht geplant, dass sich die Anzahl der in Deutschland tätigen Mitarbeiter des APD ändert, da alle Mitarbeiter, die im Rahmen der vorgenannten Transaktionen auf den APD übergehen, an ihrem jeweiligen bisherigen Standort außerhalb Deutschlands beschäftigt bleiben.

### **2.1.2 Meilensteine: Zusammenschluss und nachfolgende Fusionen**

Der übertragende Rechtsträger und der übernehmende Rechtsträger sind Dienstleistungsgesellschaften der Allianz Partners Gruppe. Die Verschmelzung und die nachfolgenden Verschmelzungen dienen dem in Abschnitt 2.1.1 dieses gemeinsamen Berichts über die grenzüberschreitende Verschmelzung beschriebenen Zweck.

## **2.2 Geplante zukünftige Verteilung der Geschäftsaktivitäten**

Die gesamte Geschäftstätigkeit des übertragenden Rechtsträgers wird auf den übernehmenden Rechtsträger übertragen, und so bald wie möglich nach Vollzug der Verschmelzung wird AP Solutions unter anderem die Tätigkeiten des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers im Wege der Ersten Folgeverschmelzung übernehmen. Sobald wie möglich nach Vollzug der Verschmelzung und der Ersten Folgeverschmelzung wird APD unter anderem die Tätigkeiten des unten aufgeführten übertragenden Rechtsträgers im Wege der Zweiten Folgeverschmelzung übernehmen und diese Tätigkeiten über französische Niederlassung von APD betreiben:

- die Verwaltung von Schadensfällen und die Behebung von Schäden durch professionelle Subunternehmer und externe Unternehmen, vor allem bei Hausratversicherungsportfolios mit mehreren Risiken für Versicherungsgruppen in Frankreich.

bedeutet dies, dass die gesamte Geschäftstätigkeit des übertragenden Rechtsträgers in Zukunft von APD betrieben wird und keine Änderungen durch die Verschmelzung oder die Teilverschmelzungen geplant sind. In der Zeit zwischen der Verschmelzung und der ersten Folgeverschmelzung führt der übernehmende Rechtsträger (über seine französische Niederlassung) die gesamte Geschäftstätigkeit des übertragenden Rechtsträgers fort und in der Zeit zwischen der ersten Folgeverschmelzung und der zweiten Folgeverschmelzung führt AP Solutions die gesamte Geschäftstätigkeit des übertragenden Rechtsträgers über die französische Niederlassung von AP Solutions fort.

Darüber hinaus wird der APD nach den nachfolgenden Fusionen unter anderem die Tätigkeiten des übernehmenden Unternehmens übernehmen und es über die spanische Niederlassung des APD betreiben:

- die Verwaltung von Schadensfällen, die von verschiedenen Versicherungsträgern gemeldet werden, sowie die Vermittlung und Verwaltung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen zur Ortung und Überprüfung von Schäden, die im Rahmen der Verwaltung von Schadensfällen zu Hause in Auftrag gegeben werden; ferner die Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen für die Hilfe zu Hause durch die Verwaltung von Schadensfällen über ihre verschiedenen Callcenter im Rahmen dieser Tätigkeit und die Durchführung von Verwaltungsaufgaben;
- die Vermittlungsfunktionen und die Herstellung von Kontakten zwischen allen Arten von Fachleuten im Bereich der häuslichen Hilfe, der Reparaturen und der häuslichen Renovierung (Klempnerarbeiten, Elektrizität,

Maurerarbeiten, Installationen, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten, Elektroarbeiten usw.) und jede Person oder öffentliche oder private Einrichtung, die die genannten Reparatur- und Renovierungsarbeiten in Anspruch nimmt, die ihre Dienste in Anspruch nehmen;

- die Erbringung von häuslichen Hilfs-, Reparatur- und Renovierungsdiensten durch die Vergabe von Unteraufträgen an die entsprechenden Fachleute oder Reparatur- oder Hilfsdienstunternehmen sowie von ergänzenden oder Hilfsdiensten zugunsten kommerzieller Einrichtungen, entweder durch eigene Mittel oder durch eine Person oder eine öffentliche oder private Einrichtung, die diese Dienste erbringt, in Bezug auf ein von ihnen vermarktetes Produkt oder eine Dienstleistung; und
- die Vermittlung von Garantieverlängerungen für alle Arten von Produkten, unabhängig davon, ob sie von der Einrichtung selbst produziert, entwickelt oder hergestellt wurden, und die Vermittlung und/oder Verwaltung der Erbringung von Wartungsleistungen für Heizkessel, die in allen Arten von Immobilien installiert sind, durch jede Person oder öffentliche oder private Einrichtung, die diese Leistungen erbringt.

Konkret bedeutet dies, dass die gesamte Geschäftstätigkeit des Aufnehmenden Rechtsträgers in Zukunft von APD über die APD-Niederlassung Spanien betrieben wird und dass keine Änderungen infolge der nachfolgenden Verschmelzungen geplant sind. In der Zeit zwischen der Ersten Nachfolgenden Verschmelzung und der Zweiten Nachfolgenden Verschmelzung wird AP Solutions die gesamte Geschäftstätigkeit der Aufnehmenden Einheit über die AP Solutions Spanish Branch fortführen.

Nach Vollzug der Zweiten Folgeverschmelzung wird der APD die Geschäftstätigkeiten des Übertragenden Rechtsträgers, des Übernehmenden Rechtsträgers und von AP Solutions fortführen. APD wird daher unter anderem und zusätzlich zu oben beschriebenen Aktivitäten des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers die folgenden Geschäftsaktivitäten von AP Solutions weiterführen:

- Bereitstellung, Zentralisierung und Koordinierung von Dienstleistungen, Beratung und technischer Unterstützung (u. a. in folgenden Bereichen: Unterstützung bei der operativen Tätigkeit, Recht, Innovation, Audit, Compliance, Personalwesen, Marketing, Kommunikation, IT-Politik, Risikomanagement usw.) zum Nutzen der Unternehmen der Allianz Partners-Gruppe;
- die Verhandlung und der Abschluss von Handelspartnerschaften und insbesondere die Durchführung von Rahmenverträgen mit Kunden der Allianz Partners-Gruppe und Assistance-Dienstleistern in Deutschland und , das Management der gesamten Geschäftsbeziehungen mit Handelspartnern der Allianz Partners-Gruppe, die die von den Unternehmen der Allianz Partners-Gruppe angebotenen Produkte und Dienstleistungen vertreiben; und
- Definition der Merkmale der Produkte und Dienstleistungen, die von den Unternehmen der Allianz Partners-Gruppe in Deutschland und weltweit angeboten werden.

Die bisher von dem Übertragenden Rechtsträger und dem Übernehmenden Rechtsträger ausgeübten Geschäftstätigkeiten werden von APD in seinen Niederlassungen in den jeweiligen Ländern mit den diesen zugeordneten Arbeitnehmern fortgeführt. Die Geschäftstätigkeiten von AP Solutions in Deutschland werden von APD mit den diesen Geschäftstätigkeiten zugeordneten Mitarbeitern fortgeführt.

## 2.3 Geplanter Zeitplan des Zusammenschlusses

Die Verschmelzung wird gemäß Artikel 106 RDL 5/2023 und Artikel L.236-44 des französischen Handelsgesetzbuchs mit der Eintragung in das für den übernehmenden Rechtsträger zuständige Handelsregister von Madrid wirksam (das "**Vollzugsdatum**"). Mit der Eintragung der Verschmelzung in das für den übernehmenden Rechtsträger zuständige Handelsregister von Madrid der übertragende Rechtsträger, sein Vermögen und seine Verbindlichkeiten gehen ohne Liquidation als Ganzes auf den übernehmenden Rechtsträger über.

Die Erste Nachtragsverschmelzung wird § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Ersten Teils des Sechsten Buches (§§ 305 bis 318) des Umwandlungsgesetzes (**UmwG**) mit der Eintragung in das Handelsregister des für AP Solutions zuständigen Amtsgerichts München und die Zweite Nachtragsverschmelzung gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 UmwG mit der Eintragung in das Handelsregister des für APD zuständigen Amtsgerichts München wirksam.

Die Parteien streben den Vollzug der Verschmelzung bis Mitte Juli 2025 und das Wirksamwerden der Nachfolgeverschmelzungen bis Ende August 2025 an. Ein früheres oder späteres Vollzugsdatum ist ebenfalls denkbar, da dies davon abhängt, wie lange das Handelsregister für die Prüfung der Fusion und der Nachfolgefusionen benötigt.

## 3. MITARBEITERSPEZIFISCHER BEREICH

Der arbeitnehmerspezifische Teil soll die Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Arbeitnehmer der Parteien darstellen.

### 3.1 Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer der Parteien

Die Auswirkungen des Zusammenschlusses auf die Beschäftigungsverhältnisse der Parteien werden im Folgenden beschrieben und erläutert.

#### 3.1.1 Auswirkungen der Verschmelzung auf die bisher bei dem übertragenden Rechtsträger bestehenden Arbeitsverhältnisse

Die Verschmelzung hat keine Auswirkungen auf die Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers und ihre Arbeitsverhältnisse (außer dem Wechsel des Arbeitgebers). Die Verschmelzung des übertragenden Rechtsträgers hat gemäß Artikel L. 1224-1 des französischen Arbeitsgesetzbuchs den Übergang aller Rechte und Pflichten aus den Arbeitsverträgen der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers auf den übernehmenden Rechtsträger zur Folge. Mit Wirksamwerden der Verschmelzung gehen daher alle Arbeitsverhältnisse des Übertragenden Rechtsträgers mit allen Rechten und Pflichten automatisch auf den Übernehmenden Rechtsträger über und werden der französischen Niederlassung des Übernehmenden Rechtsträgers zugeordnet. Einzelvertragliche Regelungen sowie Betriebsvereinbarungen, Zusagen, Regelungen und Anwartschaften gelten für die übergehenden Arbeitnehmer auch nach der Verschmelzung vorbehaltlich der französischen Regelung unverändert fort.

Nach französischem Recht bleibt die ZSE des übertragenden Rechtsträgers die ZSE der französischen Niederlassung des übernehmenden Rechtsträgers.

Im Zusammenhang mit der Verschmelzung sind keine Personalabbaumaßnahmen, Betriebsänderungen, Versetzungen oder Umstrukturierungen geplant. Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge, die am Standort

Auf die französischen Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers nach der Verschmelzung finden die Bestimmungen des spanischen Rechtsträgers keine Anwendung.

Der übernehmende Rechtsträger haftet gemäß Artikel 44 des spanischen Arbeitsgesetzes (*Es- tatuto de los Trabajadores*) und Artikel L.1224-2 des französischen Arbeitsgesetzbuchs (*Code de la travail*) ab dem Zeitpunkt des Betriebsübergangs (d.h. dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung) uneingeschränkt für alle Verbindlichkeiten, einschließlich der Rückstände, die sich aus den übertragenen Arbeitsverhältnissen ergeben. Der übertragende Rechtsträger ist nicht mehr haftbar, da er aufhört zu existieren, Artikel 34.2 und 106 RDL 5/2023, Artikel 44 des spanischen Arbeitsgesetzes und Artikel L.236-3, I des französischen Handelsgesetzbuches.

### **3.1.2 Auswirkungen der Verschmelzung auf die bei dem übernehmenden Rechtsträger bereits bestehenden Arbeitsverhältnisse**

Die Verschmelzung wird keine Auswirkungen auf die bestehenden mit Arbeitnehmern des übernehmenden Rechtsträgers haben. Insbesondere sind im Zusammenhang mit der Verschmelzung keine Kündigungen, Betriebsänderungen, Versetzungen oder Umstrukturierungen geplant. Die bisherigen Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer beim übernehmenden Rechtsträger werden sich durch die Verschmelzung nicht wesentlich ändern. Insbesondere bleiben die einzelvertraglichen Arbeitsbedingungen, einschließlich etwaiger betrieblicher Gepflogenheiten und Gesamtzusagen, durch die Verschmelzung unverändert.

Es gibt zwei Betriebsräte (Arbeitsplätze in Madrid und Sevilla) und andere Arbeitnehmervertretungen (Arbeitsplätze in Barcelona und Bilbao), die von der Verschmelzung nicht betroffen sind. Das Gleiche gilt für alle Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen zwischen den Arbeitnehmervertretern und der übernehmenden Einheit.

Betriebsrenten und Anwartschaften auf Betriebsrenten der bei dem übernehmenden Rechtsträger beschäftigten oder ehemals beschäftigten Arbeitnehmer bleiben von der Verschmelzung ebenfalls unberührt.

### **3.2 Keine wesentlichen Änderungen an den Standorten der Geschäftstätigkeiten der Parteien**

Der Geschäftsbetrieb des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers wird sich durch die Verschmelzung nicht ändern. Es werden keine Betriebe oder Betriebsteile des Übertragenden Rechtsträgers und des Übernehmenden Rechtsträgers im Zuge der Verschmelzung organisatorisch verändert, eingeschränkt oder übertragen. Der Arbeitsplatz der Arbeitnehmer des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers bleibt derselbe und sie werden weiterhin in derselben Weise wie vor der Verschmelzung tätig sein.

Die Verschmelzung selbst soll keine wesentlichen Änderungen des Betriebs und des Arbeitsortes des übertragenden Rechtsträgers und des übernehmenden Rechtsträgers bewirken.

## **4. AUSWIRKUNGEN DES ZUSAMMENSCHLUSSES AUF DIE TOCHTERGESELLSCHAFTEN DER PARTEIEN**

### **4.1. Auswirkungen der Verschmelzung auf die Tochtergesellschaften des übertragenden Rechtsträgers**

Der übertragende Rechtsträger hat eine Tochtergesellschaft, PROMultiTRAVAUX S.A.S.U. (Frankreich), eine französische Aktiengesellschaft, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Bobigny unter

Nummer 529 209 207 und Inhaber der spanischen Steueridentifikationsnummer (NIF) N2500714G, ohne Angestellte.

#### **4.2. Auswirkungen der Verschmelzung auf die Tochtergesellschaften des übernehmenden Rechtsträgers**

Der übernehmende Rechtsträger ist alleiniger Anteilseigner des übertragenden Rechtsträgers (siehe Abschnitt 3.1.1 dieses Berichts) und Sigma Reparaciones, S.L.U., eine spanische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Inhaberin der spanischen Steueridentifikationsnummer (NIF) B83411132, sowie der übertragende Rechtsträger.

Es ist nicht zu erwarten, dass die Verschmelzung selbst Auswirkungen auf Sigma Reparaciones, S.L.U. oder auf die Beschäftigungsverhältnisse bei Sigma Reparaciones, S.L.U. haben wird.

#### **5. FRAGEN UND KOMMENTARE**

Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner in der Personalabteilung.

Wenn die CSE-Mitglieder des übertragenden Rechtsträgers eine Erklärung im Sinne von Artikel L. 236-35 des französischen Handelsgesetzbuchs abgeben möchten, werden sie gebeten, diese so bald wie an "azp-trans-formation-taskforce@allianz.com " zu senden. Stellungnahmen, die bei der übertragenden Körperschaft spätestens fünf Arbeitstage vor dem Datum der Beschlüsse der Alleinaktionäre der übernehmenden Körperschaft über die Genehmigung des Verschmelzungsplans eingehen, werden Alleinaktionär übertragenden Körperschaft zur Verfügung gestellt, indem die Stellungnahmen gemäß Artikel L. 236-35 des französischen Handelsgesetzbuchs diesem Bericht beigelegt werden.

Wenn die Arbeitnehmervertretungen des übernehmenden Rechtsträgers eine Stellungnahme im Sinne von Artikel 5 RDL 5/2023 abgeben möchten, werden sie gebeten, diese so bald wie an "azp-transformation-taskforce@allianz.com " zu senden. Stellungnahmen der des übernehmenden Rechtsträgers, die spätestens fünf Arbeitstage vor dem Tag Beschlüsse der Alleingesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers, die über die Genehmigung des Verschmelzungsplans zu entscheiden haben, eingegangen sind, werden dem Alleingesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers gemäß Artikel 5 RDL 5/2023 durch Beifügung der Stellungnahmen zu diesem Bericht zur Verfügung gestellt.

Die Entscheidungen der Alleingesellschafter der übernehmenden Gesellschaft über die Genehmigung der Verschmelzung werden frühestens 6 Wochen nach der elektronischen Bereitstellung dieses Berichts erfolgen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den gemeinsamen grenzüberschreitenden Verschmelzungsplan zum voraussichtlichen Termin.